

*SEW-EURODRIVE zeichnet weltweit 184 Jubilare aus*

## **Firmenjubiläen bei SEW-EURODRIVE**

**Bruchsal, 10.11.2006:** Im Bruchsaler Bürgerzentrum zeichneten Rainer Blickle, Geschäftsführender Gesellschafter, und die Geschäftsführung der SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG, 45 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der deutschen Gruppe, für Ihre 40- und 25-jährige Betriebszugehörigkeit aus. Weltweit wurden 184 Jubilare geehrt.

Dass neben der Kunden- auch die Mitarbeiterorientierung bei SEW-EURODRIVE groß geschrieben wird, sieht man an der jährlichen Zahl der weltweit verteilten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die auf 40 bzw. 25 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückblicken können. In diesem Jahr können weltweit acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf 40 Jahre SEW-EURODRIVE zurückblicken: Hannelore Erhardt, Kurt Fuchs, Stefan Bannholzer, Hildegard Leber, Valentin Herzog, Ernst Hillenbrand, Günter Wippler und Wolfgang Petermann.

Auf 25 Jahre Betriebszugehörigkeit können in Deutschland 45 Jubilare zurückblicken: Carmen Wonneberger, Josef Werner, Günther Frick, Robert Böß, Jürgen Auber, Hubert Lauber, Sigrid Ziegler, Werner Gramm, Gerhard Oberacker, Cemalettin Firat, Bernd Zimmermann, Gerhard Emmerich, Werner Liebig, Christiane Ledermann, Dieter Behr, Arnim Behrens, Helmut Belz, Hermann Butz, Rainer Decker, Jürgen Faschingbauer, Eugenie Feßler, Volker Fuchs, Michael Geiger, Klaus-Dieter Heinrich, Dirk Heynicke, Jürgen Huber, Gerald Krämer, Volker Mail, Heiko Müller, Jürgen Müller, Gabriel Notheisen, Manfred Ofenloch, Peter Reiff, Klaus Sapandowski,

## Presseinformation

### Press Release



Josef Schmidt, Thomas Schütt, Christine König, Jürgen Wahl, Judith Weiß, Ferdinand Wittemann, Carmen Wormer, Amanuel Ziggi, Harald Wagner, Herbert Kraml und Klaus Herbig.

Rainer Blickle begrüßte im Namen der Gesellschafter und der Geschäftsführung die anwesenden Jubilarinnen und Jubilare recht herzlich. Er dankte allen für die zahlreiche Teilnahme an der Feier. „25 bzw. 40 Jahre sind eine lange Zeit – es kann auf viel geleistetes zurückgeblickt werden. Wie auf der 75 Jahr-Feier im Mai. Auch hier wurde auf die Vergangenheit geblickt, jedoch nicht auf die Zukunft. Diese gilt es,“ so Rainer Blickle, „täglich neu zu schreiben. Und das in einer Zeit, die sich sehr schnell verändert.“ So sind z.B. neue, große Wettbewerber in den Fokus gerückt. Einen Vorteil sieht Rainer Blickle allerdings darin, dass ein Familienunternehmen schneller und flexibler ist als der große Wettbewerb. Noch schneller und innovativer müsse das Unternehmen werden, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Denn neben dem Wettbewerb im eigenen Land, kommen aktuell bzw. in Zukunft zwei Länder mit großem Potenzial hinzu: China und Indien. China wird sich in Zukunft nicht ausschließlich darauf beschränken Produkte zu kopieren. Rund 400.000 gut ausgebildete Ingenieure verlassen jährlich die Universitäten und Hochschulen, 10 mal so viele wie in Deutschland. Indien, wenn auch ca. 5-10 Jahre hinter China wird sich entwickeln. „In einigen Jahren wird Indien mehr Einwohner haben als China“, so Rainer Blickle, „und auch hier haben wir sehr viele intelligente Menschen. Aber heute Abend stehen unsere Jubilare im Vordergrund. Ihnen gilt es für Ihre geleisteten, treuen Dienstjahren zu danken.“

Diesen Worten schloss sich Bruchsal's Oberbürgermeister Bernd Doll an. Pünktlich zurück aus dem Landtag in Stuttgart resümierte er, dass er mit seinen nunmehr 21 Dienstjahren, wohl einer der älteren Bürgermeister wäre. Aber in diesen 21 Jahren freue er sich, SEW-EURODRIVE permanent begleiten zu dürfen und eine einzigartige Entwicklung des Unterneh-

**Presseinformation**  
**Press Release**



mens gesehen zu haben. Dafür bedankte er sich bei Herrn Blickle, aber insbesondere bei den Jubilaren, ohne deren unermüdliche Einsatzfreude diese Leistung nicht möglich gewesen wäre. In diesen, seinen Dienstjahren kam er immer wieder gerne zu SEW-EURODRIVE. „Hier ist alles wohlgeordnet“, so Doll. „Hier wurden die Mitarbeiterzahlen immer gehalten und sogar meistens weiter ausgebaut.“ Er würdigte die Aktivitäten des Unternehmens in Bruchsal auch in Graben für seinen verhinderten Amtskollegen aus Graben-Neudorf. Für diesen Einsatz bedanke sich Doll bei der Familie Blickle. Er sei dankbar, dass sich die Familie so stark mit der Region und Bruchsal identifiziere. „Dies konnte man eindrucksvoll bei der Eröffnung der DriveAcademy im Mai diesen Jahres erleben,“ meinte Doll. Er sei stolz darauf ein Unternehmen wie SEW-EURODRIVE in Bruchsal zu wissen, und das nicht nur, weil das Unternehmen der mit deutlichem Abstand größte Gewerbesteuerzahler der Stadt sei. „Durch die Investitionen in das Unternehmen, die Standorte und die Menschen ist SEW-EURODRIVE eine Jobmaschine und bringt viele Bürger in Lohn und Brot.“ Dafür bedanke er sich ganz herzlich bei der Familie Blickle.

Abschließend dankte er allen Jubilarinnen und Jubilaren für die lange Treue, die sie dem Unternehmen bewiesen hätten – sie hätten einen wesentlichen Anteil an dem Erfolg des Unternehmens. Im Anschluss richtete er noch den Dank der Landesregierung im Namen des Ministerpräsidenten Günther Oettinger aus. Die 40-jährigen Jubilare erhielten Ehrenurkunden des Landes Baden-Württemberg.

Im Namen der Personalleitung bedankte sich Herr Weißbecher. Er fand es sei eine schöne Tradition des Unternehmens, im November einen Moment innezuhalten und den langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Treue und die geleisteten Dienste zu danken. Durch ihre Treue hätten sie ihre positive Einstellung zum Unternehmen bewiesen und damit wäre das Fundament für eine positive Weiterentwicklung des Unternehmens ge-

**Presseinformation**  
**Press Release**



schaffen worden. Für diesen Einsatz bedankte er sich auch bei den allen Lebensgefährten, denn diese hätten sicherlich das ein oder andere Mal zurückstecken müssen.

Auch der Betriebsratsvorsitzende von SEW-EURODRIVE, Herr Rainer Mail, dankte den Jubilaren für ihre Verdienste um das Unternehmen und wies darauf hin, dass ihre Treue ein wichtiger Baustein des Unternehmens sei. Dann thematisierte er noch die derzeit aktuellen Aufgaben bei SEW-EURODRIVE. Dabei stellte er diese Themen in den Kontext der Globalisierung und die sich frapierend geänderte Wirtschaftslage. „Firmen die sich diesen Gegebenheiten nicht anpassen gehen unter,“ so Rainer Mail. „Sichere Arbeitsplätze bedeuten eine solide und sichere Firma – und in so einer arbeiten wir,“ stellte Mail weiter dar. Damit dieses erreicht werden konnte, hätten die Jubilare einen großen Anteil, bedankte sich der Betriebsratsvorsitzende.

Im Namen aller Geehrten ließ Kurt Fuchs (Jubilare 40 Jahre) in seiner Dankesrede seinen Werdegang bei SEW-EURODRIVE in Verbindung mit der Entwicklung des Unternehmens insb. des Elektronik-Service an sich vorüberziehen. „40 Jahre – von der Transmission zur intelligenten Antriebstechnik. Von der Bastelbude zum Weltmarktführer – der Perle der Antriebstechnik,“ so skizzierte Fuchs den Werdegang und den Wandel des Unternehmens. Den Abschluss seiner Rede bildete der an Herrn Blickle gerichtete Dank für die sichere und langfristige Planung und Führung des Unternehmens. „Ich blicke stolz auf 40 Jahre SEW-EURODRIVE zurück und freue mich auf die kommenden Jahre.“

**Presseinformation  
Press Release**



**Zu dieser Presseinformation gehört das Bild „Jubilare 2006“.**

**Stichwort für Leserfragen: „Jubilare 2006“**

**Ansprechpartner für Redaktionen:**

**SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG**

Ernst-Blickle-Straße 42

D – 76646 Bruchsal

<http://www.sew-eurodrive.de/>

Pressereferent

Herr Stefan Brill

Tel: +49 (0)7251 75-2525

Fax: +49 (0)7251 75-502525

[stefan.brill@sew-eurodrive.de](mailto:stefan.brill@sew-eurodrive.de)

**Leserfragen bitte an:**

**SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG**

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ernst-Blickle-Straße 42

D – 76646 Bruchsal

<http://www.sew-eurodrive.de/>

Abdruck erwünscht – Verwendung honorarfrei – Belegexemplar erbeten

SEW-EURODRIVE mit dem Hauptsitz im badischen Bruchsal ist mit rund 11.000 Mitarbeitern und einem Umsatz von ca. 1,4 Mrd. EUR weltweit einer der Marktführer in der Antriebstechnik. An den Standorten Bruchsal und Graben-Neudorf sind davon rund 3.000 Mitarbeiter beschäftigt.